

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



TAGESORDNUNGEN ...

zu den Sitzungen im Juli finden Sie auf

Seite 2



STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht Unterstützung in verschiedenen Bereichen.
Seite 2



WÜRDIGUNG

Enkeltrick-Betrug verhindert; Jürgen Hofmann gewürdigt.
Seite 3



INTEGRATIONSHEARING

Dienstag, 21. Juli 2020, 18 Uhr. Jetzt anmelden.
Seite 3



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

DIE BELIEBTE SOMMERAKTION „AALEN CITY BLÜHT“ STARTET AM DONNERSTAG, 9. JULI. ÜBER ACHT WOCHEN SIND VERSCHIEDENE PLÄTZE IN DER INNENSTADT PASSEND ZUM THEMA „VERLIEBT IN AALEN“ GESCHMÜCKT UND VERWANDELN AALEN IN EIN BLUMENMEER.



„Aalen – Stadt der Liebe“ – der Storchenplatz wird vom Gärtnereibetrieb Blumenhaus Widmann aus Ellwangen gestaltet.
Foto: ACA



„Aalen – Stadt der Herzlichkeit“ – der Gärtnereibetrieb „Im langen Teich“ aus Oberkochen gestaltet den Platz an der Stadtkirche.
Foto: ACA

„Aalen City blüht“ verwandelt die Stadt in ein buntes Blumenmeer

Alle zwei Jahre veranstalten die Stadt Aalen und der Innenstadtverein Aalen City aktiv e.V. (ACA) die beliebte Sommeraktion „Aalen City blüht“. Immer unter einem wechselnden Motto gestalten sieben Gärtnereibetriebe aus Aalen und dem Umland jeweils einen bestimmten Platz. „In diesem Jahr ist die Aktion „Aalen City blüht“ ein besonderes Zeichen des Optimismus für alle Bürgerinnen und Bürger. Diese Aktion macht den Menschen wieder Mut und wir können ein großes Stück in Richtung Normalität gehen“, freut sich OB Thilo Rentzschler.

Mit dem Motto „Verliebt in Aalen“ wird dieses Mal die Vielfalt von Aalen in den Vorder-

grund gestellt. „Wir haben eine so tolle Stadt, die so vieles zu bieten hat, das müssen wir zeigen“, erzählt Citymanager Reinhard Skusa. Angefangen bei den kleinen Boutiquen, der abwechslungsreichen Gastronomie, der belebten Fußgängerzone, den vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten bis hin zu den Aalener Sehenswürdigkeiten. „Gerade in einem Jahr wie diesem, ist es wichtig, Traditionen zu wahren und etwas Schönes für das Auge zu schaffen“, betont ACA Vorsitzender Josef Funk.

An den einzelnen Plätzen haben die Gärtnereibetriebe Themen umgesetzt, die Aalen ausmachen. „Aalen-Stadt der Genüsse“,

„Aalen-Stadt der Einkaufsvielfalt“, „Aalen-Stadt der Römer“ und „Aalen-Stadt der Herzlichkeit“ sind dabei nur ein paar Beispiele. Herzen in allen möglichen Varianten führen als Leitmotiv durch die ganze Stadt. Einige Plätze dienen als Rückzugsort und laden mit einer Sitzmöglichkeit zu einer Pause ein. Große Steine mit „Herzmenschen“ sind an allen sieben Plätzen zu finden. „Ich bin mir sicher, in Aalens Innenstadt wird jeder Gast in den kommenden zwei Monaten seinen persönlichen Lieblingsplatz finden. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher aus nah und fern ein, sich in Aalens City von der Attraktivität zu überzeugen“, sagt OB Thilo Rentzschler.

Neben den sieben Hauptplätzen, die von den Gärtnern gestaltet wurden, gibt es während der Sommeraktion noch viele weitere Plätze zu bestaunen.

Über 100 Liegestühle und vielen bunten Blumen sorgen für Urlaubsfeeling in der Aalener Innenstadt. „Da in diesem Jahr vie-

le ihren Urlaub in der Heimat verbringen werden, holen wir das Urlaubsgefühl einfach nach Aalen“, so Reinhard Skusa. Auch die Aalener Betriebe bieten über den Sommer mit der Aktion „Open Air Outlet“ ein Einkaufserlebnis wie im Urlaub an. Vor einigen Betrieben sind die Waren unter Schirmen und Pavillons aufgebaut und sorgen für eine entspannte Shopping-Atmosphäre.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt bei der Sommeraktion den Hauptsponsoren TELENOT, Mercatura, VR-Bank Ostalb eG, Stadtwerke Aalen und den unzähligen Partnern, die diese Aktion unterstützen und möglich machen.

INFO

Alle Plätze der Sommeraktion sind im Flyer zur Aktion aufgeführt, die in den Betrieben der Innenstadt und der Tourist Information ausliegen. Weiter Informationen zur Aktion finden Sie unter www.aalen-city-bloeht.com und www.aalencityaktiv.de.

MUSIK VOM RATHAUSDACH GEHT IN NÄCHSTE RUNDE



Foto: Beidsaitig

Beidsaitig: Zwei Gitarren auf dem Rathausdach

Am Mittwoch, 15. Juli, gastiert das Duo „Beidsaitig“ auf dem Rathausdach. Tobias Knecht und Andreas Franzmann interpretieren bekannte Melodien aus allen Genres neu. Filmmusik trifft auf Popsongs und spanische Klänge auf Mozart. Lassen Sie sich überraschen von der Klangvielfalt zweier Gitarren.

Tobias Knecht lebt in Ellwangen. Er studierte Gitarre am Münchner Gitarren Institut und Jazzgitarre an der Hochschule für Künste in Bremen und im Nebenfach klassi-

sche Gitarre. Andreas Franzmann lebt in Aalen. Auch er studierte nach Abitur und Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt am Münchner Gitarren Institut. Mit seiner Band Acoustic Groove absolvierte er seit 2001 bis heute über 1.000 Auftritte im In- und Ausland. Heute ist er mit Beidsaitig und Acoustic Groove auf der Bühne zu sehen und betreibt ein eigenes Tonstudio in Aalen.

Das Konzert findet unter den derzeit gültigen Corona-Vorschriften statt. Die Abstandsregelung von 1,5 m ist einzuhalten.

VERBESSERUNGS- UND ERNEUERUNGSMASSNAHMEN AN STÄDTISCHEN SPIEL- UND SPORTPLÄTZEN ERFOLGEN AUCH IN CORONA-ZEITEN.

Städtische Bolzplätze wieder geöffnet

Seit Monatsbeginn sind alle städtische Bolzplätze, Skate- und Streetball-Anlagen sowie Pumpracks wieder für die allgemeine Benutzung freigegeben. Bei deren Benutzung sind wie auf allen anderen städtischen Kinderspielplätzen die allgemeinen Hygiene-Anforderungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 23. Juni 2020 (gültig ab dem 1. Juli 2020) zu beachten. Dazu gehört auch ein Mindestabstand von 1,50 Meter von Person zu Person.

In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Erneuerungs- und Verbesserungsmaßnahmen an verschiedenen städtischen Spiel- und Sportplätzen durchgeführt. So ist unter anderem der Spielplatz an der Grundschule Waldhausen grund-

legend neu gestaltet worden. Dort können die Kinder nun auf einem neuen großen Klettergerät sowie mehreren kleineren Spielgeräten (Stehwippe, Rutsche, Drehspiel) spielen. Es ist ein größerer und vielfältiger nutzbarer Spielbereich entstanden, der vielen Kindern ein interessantes Bewegungsangebot bietet. Außerdem wurden auch an anderen Kinderspielplätzen im Stadtgebiet alte, marode Spielgeräte durch neue attraktivere Geräte ersetzt (z.B. Spielplatz an der Rombachschule). In den nächsten Monaten werden weitere Spielplätze folgen, damit weiterhin ein vielfältiges und interessantes Spiel- und Bewegungsangebot für die Kinder besteht. Im Sportplatzbereich wurden bzw. werden Ballfangzäune an den Kunstrasenplätzen in Waldhausen und im Greut erneuert.



Der Spielplatz an der Grundschule Waldhausen wurde neu gestaltet

Foto: Stadt Aalen

Sitzungen in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 8. Juli 2020, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 9. Juli 2020, 15 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 23. Juli 2020

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Ferienbetreuung für Grundschüler in den Sommerferien – auch im Jahr 2020!

Die Stadt Aalen bietet auch dieses Jahr – unter Beachtung der Auflagen der Corona-Verordnung – in jeder Ferienwoche der Sommerferien sowohl eine Halbtags- wie auch eine Ganztagsferienbetreuung für Schüler*innen der Klassen 1 bis 4 und zukünftige Erstklässler mit Einschulung im September 2020 an.

Das Sozialministerium hat die geänderte Verordnung zur Eindämmung von Übertragungen des Corona-Virus (SARS-CoV-2) für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit ab dem 1. Juli 2020 veröffentlicht. Die neueste Änderung ermöglicht eine Sommerferienbetreuung in fast gewohntem Umfang durch das Team der offenen Jugendarbeit in Aalen und des Teams des Schülerhaus Welland im WeststadtZentrum.

Eltern haben die Wahl zwischen einer Ganztagesbetreuung von 7 bis 17 Uhr oder einer Halbtagsbetreuung von 7 bis 14 Uhr. Die Kinder werden entweder im Schülerhaus Welland oder im Haus der Jugend in mehreren Gruppen von je maximal 25 Kindern betreut.

Da die Anzahl der Betreuungsplätze begrenzt ist, erfolgt die Vergabe entsprechend der Dringlichkeit des Bedarfs.

Zunächst können nur Kinder aufgenommen werden, deren

- Eltern während der Ferienzeit arbeiten müssen und aufgrund dienstlicher oder betrieblicher Notwendigkeit eine Präsenzpflcht am Arbeitsplatz haben. Gleiches gilt für Alleinerziehende.
- Die formlose Bestätigung des Arbeitgebers muss bis zum 10. Juli 2020 unter hauserjugend@aalen.de vorliegen

Eltern, bei denen die genannten Voraussetzungen nicht vorliegen, können sich für einen Betreuungsplatz vormerken lassen. Sie erhalten in der Woche ab dem 13. Juli 2020 eine Anmeldebestätigung, sofern noch Kapazitäten vorhanden sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Kinder zum eigenen und dem Schutz der anderen an die Vorgaben des Hygienekonzepts für die Ferienbetreuung halten müssen.

INFO

Für Rückfragen ist das Sekretariat der offenen Jugendarbeit von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr besetzt. Telefon 07361 52497 -0 oder 52497-12.

VOLKSHOCHSCHULE

Alle Sommerkurse sind auf der Webseite der Volkshochschule unter www.vhs-aalen.de zu finden. Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich, telefonische Anmeldung Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

In der nächsten Woche beginnen folgende Kurse, eine Anmeldung ist erforderlich:

Kurs 4-72-05: Spanisch A 1.1 intensiv Minigruppe (Maria Teresa Flores Verdugo)
Montag, 13. Juli 2020 | 8.30 Uhr | Torhaus, Clubraum 5, 4. OG

Online-Vortrag 1-00-20: Online-Vortrag mit Anmeldung: Welterbe im Zeichen des Klimawandels: „The Heart of Neolithic Orkney“ (Dr. Nicole Deufel)
Dienstag, 14. Juli 2020 | 19 Uhr | online, zoom

1-10-01k: Philosophisches Café: „Philosophy for Future“ (Christine Engel) vhs + Beauftragte für Chancengleichheit + Theater der Stadt Aalen + UtopiAA
Dienstag, 14. Juli 2020 | 19 Uhr | Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG

Online-Vortrag 1-00-31: Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung: Ziel 1: „Armut in allen ihren Formen und überall beenden“ Live-Webinar (Dr. Boniface Mabanza Bambu)
Mittwoch, 15. Juli 2020 | 18 Uhr | online

Kurs 5-01-17kS: PC-Einsteiger: Fortsetzungskurs (Christine Weis) vhs + Schwäbische Post
Donnerstag, 16. Juli 2020 | 8.30 Uhr | Torhaus, EDV-Raum 1, 3.OG

1-04-01 Bildungszeit: Wertschätzende Kommunikation (Angelika Henkel-Herzog)
Freitag, 17. Juli 2020 | 9 Uhr | Torhaus, Unterrichtsraum 2, 3.OG

Kurs 3-12-20: Entspannung und Vitalität durch Kinesiologie (Monika Orban)
Samstag, 18. Juli 2020 | 16 Uhr | Yogaraum, Gartenstraße 16 c, Eingang über Friedrichstraße 19/2

Ab sofort gelten die reduzierten Zeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr
und Dienstag, Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr

ZU VERSCHENKEN

Stereoanlage; Koffer (76 x 55 cm); Koffer (66 x 43 cm); 2 x Schlafsack (bunt); Daunensteppdecke (135 x 200 cm); Kopfkissen (80 x 180 cm), Telefon: 07361 61709

Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Ebnat: Gartenfreunde Ebnat
Samstag, 11. Juli 2020 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

Waldhausen: Basarteam Waldhausen
Samstag, 11. Juli 2020 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße



www.facebook.com/StadtAalen

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 09.07.2020 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik mit folgender Tagesordnung statt:

1. Projektvorstellung Digital Innovation Space und Entwicklung rund um die Hochschule Aalen
 - a) Schulzentrum Galgenberg - Neugestaltung des Schulhofs (Bauabschnitte 1 und 2)
 - b) Erschließung des Gewerbegebiets Staudenfeld in Aalen-Oberalfingen
 - c) Auswechslung der Hirschbachverdolung südlich der Hirschbachstraße im Freibadgelände Flst. Nr. 3220 in Aalen
 - d) Neubau eines kombinierten Geh- und Radweges entlang der L 1080 von Waldhausen nach Beuren
2. Mobilitätspakt für den Lebens- und Wirtschaftsraum Aalen-Heidenheim
 - a) Positionspapier
 - b) Urbane Seilbahnverbindung von Aalen-Ebnat nach Oberkochen mit Variante via Unterkochen
3. Biotopverbund Aalen - Verwendung der Fördermittel der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg aus Ersatzzahlungen Windkraft
4. Vergaben
 - a) Arbeiten zur Herstellung eines kombinierten Geh- und Radwegs entlang des Kochers von der Burgstallstraße zur Industriestraße sowie Gehwegebau zu einem kombinierten Geh- und Radweg entlang der Wilhelm-Merz-Straße in Aalen
 - b) Bahnhof West - Planungsleistung Leistungsphasen 3 und 4
 - c) Arbeiten der Jahresausschreibung Straßenbau 2020 und der barrierefreien Umgestaltung der Bushaltestellen in der Dewanger Straße in Aalen-Fachsenfeld
5. Bebauungsplan „Nördlich der Querspange Stiewingstraße im Bereich der ehemaligen Eisengießerei“ im Planbereich 71-07, Plan Nr. 71-07/2 in Aalen-Wasseralfingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 71-07/2
 - 1. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
6. Festlegung der Verkaufspreise für Grundstücke
 - a) im Bebauungsplangebiet „Sandfeld IV“ in Aalen-Fachsenfeld
 - b) im Baugebiet „Hungerbühl“ in Aalen-Unterkochen
7. Außenanlagen der Kindertagesstätte in Dewangen - Billigung der Planung
8. Baubeschlüsse
 - a) Sanierung des Schulhofes der Kocherburgschule in Unterkochen im Zuge der Integration der Grundschule in den Schulstandort am Kutschenweg (2. Bauabschnitt)
9. Pilotversuch zur zeitweisen Freigabe der Schättere-Trasse für den Radverkehr
10. Verschiedenes
 - gez. Rentschler Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 08.07.2020 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung des Schulzentrums im Tal und der umliegenden Bereiche in Wasseralfingen
2. Bericht zu den Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaften und Freundschaften
3. Landesförderprogramm „Kommunale Pflegekonferenzen BW - Netzwerke für Menschen“; Gemeinsamer Antrag der Stadt Aalen und der Stadt Schwäbisch Gmünd in Kooperation mit dem Ostalbkreis
4. Zusätzliche Unterstützung der VHS Aalen e. V. in den Jahren 2020 und 2021
5. Einführung eines Straßennamens im Bereich des neuen Gewerbegebiets Staudenfeld in Oberalfingen
6. Zusammenlegung Gutachterausschuss Aalen-Essingen
7. Anmietung von Druckern und Multifunktionsgeräten für die Stadt Aalen
8. Übertragung der Zuständigkeit im Einzelfall an den Oberbürgermeister zur Beschaffung von mobilen Endgeräten im Home-Schooling für Schüler ohne geeignete Geräte
9. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH
 - a) Jahresabschluss 2019
 - b) Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Aalen GmbH
10. Annahme von Spenden gem. § 78 Absatz 4 GemO
11. Verschiedenes
 - gez. Rentschler Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

GERADE IN DIESEM JAHR, DAS VIELE MENSCHEN CORONABEDINGT ZU HAUSE IM EIGENEN GARTEN ODER BALKON VERBRINGEN, SIND ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER HERZLICH DAZU EINLADEN, AM BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2020 TEILZUNEHMEN.

Blumenschmuckwettbewerb 2020 – Anmeldeschluss 17. Juli

Bewertet werden die klassischen Kategorien, welche von der Straße aus begutachtet werden können: Balkon, Häuserfront und Vorgarten/Hauseingang. Auf ein Sonderthema wird dieses Jahr verzichtet.

ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb Aalen 2020 ist es notwendig, bis zum 17. Juli 2020 die vollständig ausgefüllte Anmeldekarte abzugeben. Dies ist möglich in den einzelnen Rathäusern in den Ortschaften, in der Tourist-Information im Spionrathaus, im Rathaus Aalen oder per Post an Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen. Auf der Anmeldekarte muss die Kategorie für die Bewertung vermerkt sein, wobei eine Teilnahme in bis zu zwei Kategorien möglich ist. Ausgenommen an der Teilnahme sind Gärtnereibetriebe und Blumenfachgeschäfte. Die Teilnahme ist kostenfrei und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem unter den Gesichtspunkten Harmonie und Verhältnismäßigkeit, Wachstum und Pflegestand sowie Blütenreichtum.

Die Besichtigung und Bewertung der angemeldeten Balkone, Vorgärten und Hauseingänge sowie Häuserfronten finden ab dem 3. August 2020 statt. Zu Vergleichszwecken und für die Diashow bei der Preisverleihung werden von der Jury die Blumenschmuck-Objekte fotografiert. Sollte eine Veröffentlichung des Bildes in der Diashow oder auch in der Zeitung nicht erwünscht sein, ist dies auf der Anmeldekarte zu vermerken. Die persönlichen Daten der Anmeldung werden nur für die Durchführung des Blumenschmuckwettbewerbes 2020 verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde sowie attraktive Preise. Unverändert werden wieder aus den ersten Preisen aller Ortschaften in den jeweiligen Kategorien drei Gesamtsieger ausgelost, welche sich über einen Gutschein eines Gartenfachmarktes im Wert von 100 € freuen dürfen. In welchem Rahmen im Oktober die Preisverleihung stattfinden kann, darüber werden die Teilnehmer rechtzeitig informiert.

Die Stadt Aalen freut sich die vielfältigen Gestaltungsideen und wünscht allen Hobby-Gärtnern einen schönen Sommer, viel Freude bei der Gartenarbeit sowie mit dem blühenden Blumenschmuck.



Bitte bis **17. Juli 2020** an die Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, senden. Die Abgabe ist auch in der Tourist-Information am Marktplatz oder in jedem Bezirksamt möglich.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vor- und Zuname

Straße, Hausnummer

Stadtbezirk

Telefon (für Rückfragen)

Genauere Lage des zu bewertenden Blumenschmucks (von der Straße aus gesehen): Etage links Mitte rechts oder

Ich nehme teil in der Kategorie (maximal 2 Kategorien pro Teilnehmer):

Balkon Vorgarten/Hauseingang Häuserfront

Das Foto meines Blumenschmucks darf nur für interne Zwecke verwendet, jedoch nicht veröffentlicht werden.

Die Bedingungen zur Durchführung des Blumenschmuckwettbewerbes 2020 der Stadt Aalen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum, Unterschrift

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Leitung (m/w/d) für die Abteilung Organisation und Zentrale Dienste

Kennziffer 1020/4

Leitung (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung

Kennziffer 6820/4

Zwei Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Kennziffer 4020/9

Leitung (m/w/d) für das Sachgebiet Verwaltung

Kennziffer 5020/5

Klimaschutzmanager (m/w/d) für das Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität

Kennziffer 6720/3

Landschaftsarchitekten (m/w/d) 80 bis 100 %

Kennziffer 6720/4

Die vollen Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 30. JUNI 2020

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,061	---	0,152
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,019	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

BERATUNGSANGEBOT

EUTB Sprechstunden in Unterkochen und Aalen

Aufgrund der sich entspannenden Corona-Lage kehrt die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung - EUTB® Ostalbkreis zu ihrem „normalen“ Beratungsangebot zurück: Das bedeutet, dass künftig auch wieder Beratungen in der EUTB® in Unterkochen Vorort, Sprechstunden im Rathaus sowie aufsuchende Beratungen angeboten werden! Daneben sind auch weiterhin Beratungen per Telefon, per E-Mail oder via Skype möglich. Mit den bekannten Themen und Fragestellungen rund um Teilhabe und Rehabilitation, können sich Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige vertrauensvoll an die EUTB® wenden. Für die bessere Planbarkeit und die individuellere Vorbereitung ist ein Termin zu empfehlen!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Dienstag:
10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Zusätzlich ist Herr Beck ab Mittwoch, 1. Juli von 14 bis 16 Uhr im Aalener Rathaus, Besprechungsraum 124 in seiner wöchentlichen Sprechstunde für Ihre persönlichen Anliegen da.

KONTAKT

EUTB®- Berater Jonas Beck
Telefon 07361 880079
E-Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de



GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchen

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** Mo bis Fr, 7 Uhr Morgengebet zur Kirchweihwoche vor dem Bonhoefferhaus/Christuskirche, Pfarrer Astfalk, So. 10 Uhr Gottesdienst vor dem Bonhoefferhaus, bei schlechtem Wetter in der Christuskirche, mit dem Posaunenchor, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So. 10 Uhr Gottesdienst am Kocher mit Pfarrerin Caroline Bender & Team; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss; **Peter- und-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Richter.

Katholische Kirchen

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** So. 9 Uhr Wortgottesfeier (Radioübertragung); **Peter-und-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonstige Kirchen

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

Schlagloch?
Mithelfen und Schäden über GeoApp melden
jetzt downloaden:
Google Play Store & Apple App Store

MIETE FÜR DIE ZEHN EINHEITEN MIT 680 M² WOHNFLÄCHE LIEGEN BEIM INNEN-ENTWICKLUNGSPROJEKT EIN DRITTEL UNTER DEM MIETSPIEGEL

Geförderte Mietwohnungen in Gartenstraße bezugsfertig

Lediglich 16 Monate Bauzeit benötigte die Wohnungsbau Aalen GmbH für das Errichten von vier Zwei-, drei Drei- sowie drei Vierzimmerwohnungen in der Gartenstraße am Rande des kleinen Naherholungsgebiets Dürrwiesen. „Naturnaher Stadtraum gepaart mit Innenentwicklung in kompakter, günstiger, aber qualitativ hochwertiger Bauweise: Alle diese Punkte treffen auf dieses Objekt zu. Uns ist wichtig, dass ein gesunder Wohnungsmix gebaut wird. Diese geförderten Mietwohnungen lindern die Wohnungsnot im Segment des bezahlbaren Wohnraums“, sagte OB Thilo Rentschler beim Vor-Ort-Termin.

Als „Innenentwicklung live“ in handwerk-

lich sauberer Art und Weise ausgeführt bezeichnete Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle das Objekt. „Unsere Warteliste ist etwas kürzer geworden. Derzeit verzeichnen wir 970 Wohnungsgesuche. Bis auf eine Mieterin kommen alle künftigen Bewohner aus Aalen“, sagte Robert Ihl, Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen.

Für Architekt Bennet Kayser erfüllt der rund 2 Mio. Euro teure Bau die Erwartungen an nachhaltiges Bauen. „Wir haben bewusst auf Schnörkel verzichtet, um preisgünstig und dennoch hochwertig zu bauen“, sagte er. Als Aufsichtsrat sei er mit dem Objekt zufrieden, erfülle es doch das Leitbild der Wohnungsbau trefflich, sagte Stadtrat Peter Peschel.

AM MONTAG, 13. JULI 2020 BUMMELN, EINKAUFEN UND ERLEBEN

Jakobimarkt in der Innenstadt

In der gesamten Innenstadt präsentieren Aussteller ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Eine Tradition, welche auch von den bestehenden Geschäften gerne gesehen wird. Das Flair dieses Marktes und die schöne Innenstadt machen den Besuch zum Erlebnis.

Um den geltenden Abstandsregelungen der Landesregierung nach der Corona-Verordnung gerecht zu werden, sind die Marktstände jeweils einseitig aufgebaut. Auch auf dem Rathausvorplatz sind Stände zu finden. Die Besucher des Marktes werden gebeten aufeinander Rücksicht zu nehmen und den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Der Markt kann ganz stressfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Auf Grund des Marktes ist an diesem Tag in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben), die Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Montag, 13. Juli 2020, 6 Uhr entfernt sein. Die Einbahnregelung in der Rittergasse wird aufgehoben. Die Innenstadt ist für Anlieger nur über die Straße „An der Stadtkirche“ anfahrbar.

Die Anwohner werden um Verständnis für mögliche Behinderungen gebeten.

DAS STÄDTISCHE WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN WIRD 2020 KEINE MIETERHÖHUNGEN FÜR IHRE 1500 EINHEITEN VORNEHMEN

Aufgrund von Corona spricht sich Wohnungsbau Aalen für Mietverzicht aus

Die städtische Wohnungsbau Aalen GmbH setzt für 2020 ihre Mietpreiserhöhungen aus und kommt so den Mietern entgegen. Aufgrund der Corona-Pandemie verzichtet das Unternehmen somit auf 150.000 bis 180.000 Euro Einnahmen. „Das ist ein starkes Zeichen der Solidarität mit den zahlreichen Mietern der städtischen Tochter, die durch die Folgen der Corona-Pandemie finanziell schlechter gestellt werden. Dieser Verzicht auf eine nach dem Mietpreisspiegel mögliche Erhöhung wirkt zusätzlich dämpfend auf die Mietpreise“, erklärte OB Thilo Rentschler, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau Aalen.

Wohnungsbau-Geschäftsführer Robert Ihl hatte dieses Vorgehen vorgeschlagen. Entsprechend wolle er beim Jugendwerk Aalen für die 420 Apartments für Studierende vorgehen. „Das Jugendwerk verzichtet 2020 damit auf 60.000 Euro Einnahmen“, sagte Ihl. OB Rentschler verwies auf die zahlreichen geförderten Wohnungen in vielen Objekten, die in den vergangenen sechs Jahren entstanden sind. „Ein starkes städtisches

Wohnungsbauunternehmen sorgt mit ihren Aktivitäten dafür, dass die Mietpreise in der Stadt gedämpft werden“, sagte Rentschler. Laut Ihl liegt der durchschnittliche Quadratmeterpreis bei Vermietungen durch die Wohnungsbau bei 5,74 Euro. Ihl: „Unsere vergangenen Mietpreiserhöhungen lagen unter der Inflationsrate.“ Bei Modernisierungen wie dem altersgerechten Umbau von Bestandswohnungen verzichte das Unternehmen ganz auf Mietanpassungen.

OB Rentschler und Ihl verwiesen zudem auf zahlreiche zusätzliche Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung. Neben Investitionen in die Landschaftsgestaltung wie am Röttenberg investiere das Unternehmen jedes Jahr rund 100.000 Euro ins Quartiermanagement, was rund einem Euro pro Quadratmeter vermieteter Wohnfläche entspreche. „Auch an der Friedrichstraße nehmen wir sehr viel Geld für die Wohnumfeldverbesserung in die Hand und haben vom Landschaftsarchitekten Kapeller ein Gesamtkonzept erstellen lassen“, informierte Ihl weiter.



Beim Pressegespräch in der Gartenstraße informierte OB Thilo Rentschler (re.) im Beisein von Robert Ihl (li.) und Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle (2.v.re.) über den Mietpreisverzicht und weiteres Engagement für die Mieter der Wohnungsbau Aalen. Foto: Stadt Aalen



So stellt sich das Objekt von den Dürrwiesen aus betrachtet dar.

Foto: Stadt Aalen

BESTATTUNGEN IM FREIEN JETZT OHNE GENERELLE TEILNEHMERZAHL BEGRENZUNG MÖGLICH.

Lockerungen für Trauerfeiern und Bestattungen

Das Land Baden-Württemberg hat am 23. Juni 2020 die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung) verkündet. Diese tritt ab dem 01. Juli 2020 in Kraft. Die neuen Regelungen der Stadt Aalen entsprechen diesen Vorgaben des Landes und gelten ebenfalls ab dem 01. Juli 2020:

- Für Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebete unter freiem Himmel gibt es keine generelle Obergrenze mehr für die Teilnehmerzahl.
- Bei Trauerfeiern in geschlossenen Räumen, d.h. Trauer- und Aussegnungshallen, müssen die Hygieneanforderungen der Corona-Verordnung eingehalten werden. Dazu muss der Mindestabstand von 1,5 m von Person zu Person sichergestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist daher begrenzt. Zur Reduzierung der Infektionsrisiken besteht die Möglichkeit der Handdesinfektion. Körperkontakte und die Verwendung von Gegenständen, die von mehreren Personen genutzt werden, sind so weit wie möglich zu vermeiden. Gesang ist leider nicht möglich.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern von Person zu Person einzuhalten; ausgenommen sind Personen, die in gerader Linie verwandt sind, Geschwister und deren Nachkommen sind oder dem eigenen Haushalt angehören einschließlich deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen, Lebenspartner oder

Partnerinnen oder Partner.

- Bei der Verwendung von Gegenständen, die im Rahmen der Veranstaltung zum Einsatz kommen, muss die Gefahr einer Ansteckung soweit wie möglich reduziert werden.
- Rituelle Totenwaschungen, soweit sie in den dafür vorgesehenen spezialisierten Einrichtungen unter Wahrung der maßgeblichen Schutzmaßnahmen und durch dafür ausgebildete Personen vorgenommen werden, sind zulässig. Die Teilnahme weiterer Personen ist untersagt.
- Es gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus (Geruchs- und Geschmackstörungen, Fieber, Husten, Halsschmerzen) aufweisen.

Die Stadt Aalen führt weiterhin keine offenen Aufbahrungen oder sarglose Bestattungen durch. Nach wie vor bietet die Stadt an, Urnen kostenlos länger aufzubewahren, sodass Bestattungen und Trauerfeiern auch zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden können. Wichtig ist, dass vor allem auf empfindlichere Mitbürger, ältere Bürger und Risikopersonen, vorsorglich geachtet wird. Für alle Anfragen stehen die Mitarbeiter des Amtes für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität unter der Nummer 07361 52-1602 zur Verfügung.

EMMANUELLE LEJEUNE LÖST BEI DEN KOMMUNALWAHLEN NACH DEM VERSCHOBENEN ZWEITEN WAHLGANG FRANCOIS BRIÈRE AB

Neue Bürgermeisterin in der Partnerstadt St. Lô

Mit 43,6 % der abgegebenen gültigen Stimmen wurde Emmanuelle Lejeune am 28. Juni zur neuen Bürgermeisterin von Aalens französischer Partnerstadt St. Lô gewählt. Der zweite Wahlgang war aufgrund der Corona-Pandemie vom 22. März auf Ende Juni verschoben worden. Lejeune ist 44 Jahre alt und ist seit 2008 im Gemeinderat vertreten. Sie gehört der Macron-nahen Liste „Pour Saint-Lô“ an. Die Berufsschul-

lehrerin steht in den kommenden sechs Jahren an der Spitze der Verwaltung in Aalens Partnerstadt.

Seit 2014 hatte Francois Brière das Amt inne, der im zweiten Wahlgang 36,5 % der Stimmen erhalten hatte. Jean-Karl Deschamps erhielt als dritter Bewerber im zweiten Wahlgang 19,9 % der Stimmen. Die Wahlbeteiligung hatte bei 39,2 % gelegen.

Infos rund um Aalen finden Sie unter www.aalen.de

STADT UND HOCHSCHULE AALEN BEFRAGEN PENDLER ZUM THEMA MOBILITÄT

Über 1.300 Befragte beteiligen sich am Projekt AA-Mobil

Das Projekt AA-MOBIL hat ein wichtiges Zwischenziel erreicht: Die Befragung von Mitarbeiter*innen, Bürger*innen und Unternehmen ist abgeschlossen und ausgewertet. Mit über 1.300 Rückläufer hat die Befragung eine überragende Resonanz gefunden. Oberbürgermeister Thilo Rentschler freut sich über die hohe Beteiligung an der Umfrage „Das Ergebnis zeigt uns wichtige Erkenntnisse für Aalen im Bereich zukunftsfähiger Mobilität auf.“ Ein Ergebnis ist überaus deutlich hervorzuheben.

Ziel des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojektes AA-MOBIL ist es, Lösungsansätze zu entwickeln, wie der Verkehr verringert, optimiert und die verkehrsbedingte Emissionsbelastung in den Städten vermindert werden kann. „Dazu war es uns wichtig, im ersten Schritt die Einstellungen von Bevölkerung und Unternehmen zu Verkehrsthemen und die Offenheit für Veränderungen zu erforschen“, sagt Felix Unselde Wirtschaftsförderer der Stadt Aalen, der gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Stefanie Benz von städtischen Seiten das Projekt betreut. Die durchgeführten Befragungen, Workshops und Experten-Interviews mit den Trägern und Betreibern des ÖPNV bilden hierfür eine fundierte wissenschaftliche Basis.

Die Befragung und Auswertung wurde im Auftrag der Stadt Aalen von der Hochschule Aalen unter Federführung von Prof. Dr. Andrea Nagl und Hans-Peter Weber Vorstand der OstalbBürgerEnergie eG (OBE) im Zeitraum von April bis Mai durchgeführt. Die Befragung wurde als „PreTest“ mit den Mitgliedern der OBE gestartet. Von den 250 per

E-Mail erreichbaren Mitgliedern haben 113 Personen an der Befragung teilgenommen. Ebenso erfreulich waren die Teilnahmezahlen bei den weiteren an der Befragung eingebunden Unternehmen und Organisationen. Mitarbeiter*innen von Mapal, Alfing, RUD, Löwenbrauerei Wasseralfang, VR-BANK Ostalb, Kreissparkasse Ostalb sowie der Hochschule und der Stadtverwaltung waren in die Befragung einbezogen. Zusätzlich wurden interessierte Bürger*innen über Tageszeitungen, Stadt-Info und Internet gebeten, sich ebenfalls an der Befragung zu beteiligen.

18 UNTERNEHMEN BETEILIGTEN SICH AN DER BEFRAGUNG

Darüber hinaus wurden Unternehmen in Aalen angeschrieben, um deren Sicht auf das Thema Mobilität kennenzulernen. Auch hier haben sich 18 weitere regional ansässige Unternehmen beteiligt. Das Projektteam ist mit der hohen Resonanz, die das Projekt AA-MOBIL bei Unternehmen und Bürgern gefunden hat, zufrieden. Ein Workshop mit Studierenden der Hochschule im „Design-Thinking-Format“ hat die Ergebnisse ergründet und bestätigt. Ein Bürgerworkshop mit interessierten Bürger*innen soll noch durchgeführt werden, sofern die Corona-Bestimmungen dies zulassen.

Wesentliche Ergebnisse der Umfrage sind, dass drei Viertel der befragten Personen täglich Arbeitswege von bis zu 20 Kilometer zu bewältigen haben. Dies entspricht einer Fahrzeit von bis zu 30 Minuten. Hauptverkehrsmittel der Aalener Bürgerschaft ist der PKW mit annähernd 60 Prozent. Den ÖPNV nutzen ca. 25 Prozent der Befragten. Der

verbleibende Anteil (15 Prozent) entfällt im Wesentlichen auf Fahrrad und Fußverkehr. Fahrgemeinschaften nehmen derzeit eine absolut untergeordnete Rolle ein, was den Schluss zulässt, dass der große Anteil der befragten Personen im Auto alleine zur Arbeit fährt. Dies führt in den Stoßzeiten zu einem sehr hohen Verkehrsaufkommen und stellt die Unternehmen vor die Herausforderung, genügend Parkraum anbieten zu müssen.

Neben dem Berufsverkehr ist das Auto auch im Freizeitbereich das am Häufigsten benutzte Verkehrsmittel. Die Umfrageergebnisse zeigen auch, dass 75 Prozent der Befragten zwei oder mehr PKWs in ihrem Haushalt haben. Elektroautos haben immer noch einen geringen Anteil am Fahrzeugbestand. Allerdings geben 62 Prozent der Befragten an, dass sie sich beim nächsten Autokauf vorstellen können, ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor durch ein Elektrofahrzeug zu ersetzen. Weitere beliebte Alternativen sind zudem das E-Bike (32 Prozent) bzw. Fahrrad (27 Prozent) aber auch der Umstieg auf den ÖPNV (30 Prozent). Hinsichtlich der Elektroautos wird in der Einstellung der Befragten ein hoher Informationsbedarf bezüglich Kosten, Reichweite, Ladeinfrastruktur und Umweltthemen deutlich. Hier ist nach wie vor erkennbar, dass die Befragten vorrangig lediglich die Anschaffungskosten von Fahrzeugen betrachten und die Betrachtung der gesamten Lebenszykluskosten der Beurteilung des ÖPNV-Angebotes hinsichtlich Taktung und Linienführung.

Für Roderich Kiesewetter, MdB, mit dessen

maßgeblicher Unterstützung das Projekt an die Stadt Aalen und die Hochschule Aalen überaus interessant: „Das Projektergebnis bestätigt die Notwendigkeit berufliche Fahrgemeinschaften zu bilden und den Boden für die Weiterentwicklung von E-Fahrzeugen zu bereiten. In dieses Bemühen müssen auch die Unternehmen der Region eng eingebunden werden.“

WIE GEHT ES MIT DEM FORSCHUNGSPROJEKT WEITER?

Aus den Ergebnissen der Befragung und anhand der geführten Experten-Interviews sowie durch die Arbeit des Projektteams wurden über 30 Lösungsansätze erarbeitet, wie die Verkehrssituation verbessert werden könnte. Diese werden nun im Rahmen von Projektsitzungen mit den Stakeholdern analysiert und bewertet. Anschließend werden die innovativen Ideen und Lösungsansätze, welche die größten Realisierungschancen haben, ausgewählt. Im September sollen die Ergebnisse im Gemeinderat vorgestellt werden. Es wird parallel dazu intensiv mit den Unternehmen diskutiert, da auch diese gefordert sind, ihren Beitrag zur Optimierung des Verkehrsmodalsplits – Zusammensetzung der Verkehrsmittelnutzung – zu leisten, um so zu einer Verbesserung der gesamten Verkehrssituation in Aalen und Umgebung beizutragen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler freut sich auf den Präsentationstermin: „Ich bin sehr gespannt, welche konkreten Empfehlungen das Projektteam für die Stadt Aalen bereithält und auf welchem Weg die Verkehrssituation in Aalen optimiert werden kann.“

EIN AALENER SPAZIERGANG ZU KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM.

Stadtspaziergang: (Um-)wege zur Kunst

Kunstwerke von Fritz und Karl-Ulrich Nuss, Alfred Bast und anderen stehen im Mittelpunkt der Führung. Entdecken Sie die Brunnen, Stelen und Statuen, die das Stadtbild mitprägen und erfahren Sie die Hintergründe. Bei diesem Spaziergang möchten Skaroupa Ichna Euteneier und Gudrun Skaroupa die Künstler und deren Kunstwerke näher bringen. Termine sind Samstag, 25. Juli 2020, 15 Uhr und Samstag, 5. September 2020, 18 Uhr. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information in der Reichstädter Straße 1.

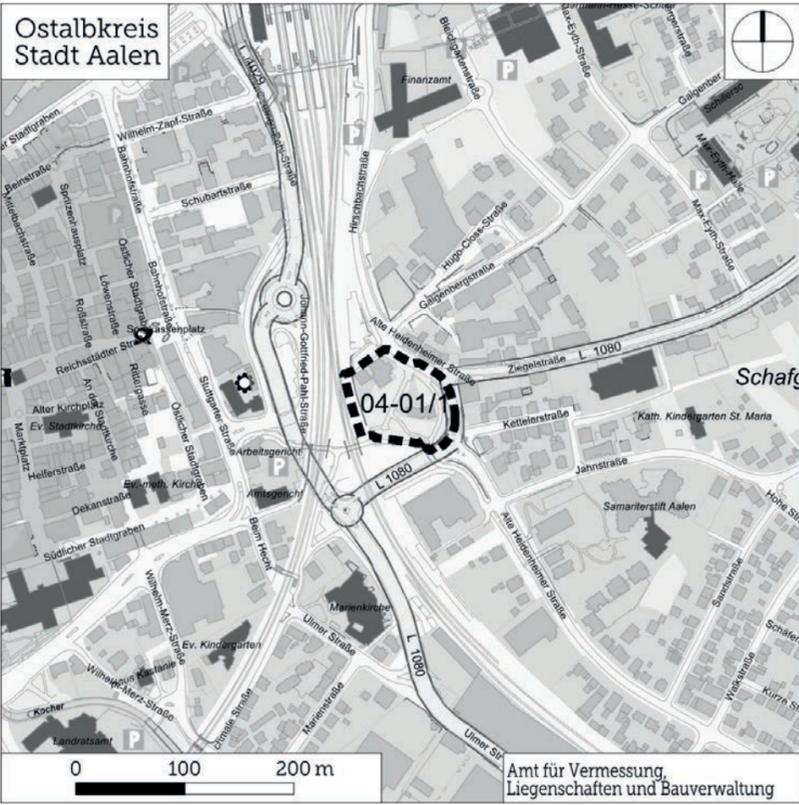
INFO

Die Tour ist auf maximal 12 Teilnehmer begrenzt. Eine Voranmeldung in der Tourist-Information ist erforderlich. Erwachsene zahlen 7 Euro, Ermäßigte (6 bis 16 Jahre) zahlen 4,50 Euro. Die Abstandsregelungen sind einzuhalten.

FUNDSACHEN

Kleiner Schlüsselanhänger (Engel), Fundort: Rathausbrunnentempel, Fundort: Ladecase (ohne Kopfhörer), Fundort: Hirschbach Freibad; Schlüssel, Fundort: Hirschlöhle; Schlüssel, Fundort: Am Proviantamt; Schlüssel mit Schlüsselring, Fundort: Kreissparkasse Aalen, Hauptstelle; Sonnenbrille mit Stärke, Fundort: Hegelstraße; Nierengurt, Fundort: Am Proviantamt; Schlüssel, Fundort: Kreissparkasse Aalen, Hauptstelle; Lesebrille mit Stärke, Fundort: Hegelstraße; Metall, Fundort: Kreissparkasse Aalen, Hauptstelle; Kopfhörer, Fundort: Oberalfingen; Personalausweis, Fundort: Schillerhöhe. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



sowie die Begründung für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-01/1, gebilligt.

Das Plangebiet hat eine Gesamtfläche von ca. 0,53 ha. Es wird durch folgende Flurstücke Norden bzw. teilweise angeschnitten:

- Im Norden durch die Flste. 811/1, 635, 636, 636/1 und 961 (teilweise)
- Im Westen durch das Flst. 811/1 (teilweise)
- Im Süden durch die Flste. 635, 811/1 und 889/1 (je teilweise)
- Im Osten durch das Flst. 961 (teilweise).

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wird zugestimmt (Stand 14.05.2020). Die genaue Abgrenzung ist im Abgrenzungsplan dargestellt.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes anzupassen.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, den Verkehrsknotenpunkt Alte Heidenheimer Straße/ Ziegelstraßeverkehrlich, grünplanerisch und städtebaulich neu zu ordnen. Es soll eine standortangemessene städtebauliche Entwicklung ermöglicht werden, um die Ansiedlung von Nutzungen zu steuern und eine maßvolle bauliche Entwicklung zu gewährleisten sowie öffentliche Freiräume zu sichern. Das Bebauungsplanverfahren dient der Innenentwicklung. Es soll zugleich die bestehende Siedlungs- und Freiraumstruktur stärken und möglichen städtebaulichen Fehlentwicklungen entgegenwirken.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 04-01/1) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne, soweit diese vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplans überlagert werden, aufgehoben:

a) Rechtskräftige Bebauungspläne und Sat-

- zungen über örtliche Bauvorschriften:
- Bebauungsplan „Östlich der Bahnhofstraße“, Plan-Nr. 01-01, rechtskräftig ab 06.09.1964
- b) Bebauungsplanverfahren:
- Bebauungsplanverfahren „Zwischen Ziegelstraße, Jahnstraße, der Bahnlinie und Hirschlöhle“, Plan Nr. 05-01/1, Aufstellungsbeschluss vom 20.06.1991
- Bebauungsplanverfahren „Ecke Ziegelstraße und Alte Heidenheimer Straße“, Plan Nr. 05-01/6, Aufstellungsbeschluss vom 21.04.2016.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 04-01/1) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne und Aufhebungen in Teilen überlagert. Über die Aufhebung und etwaige Inlagertätigkeit in den neuen Bebauungsplan oder den Fortbestand ist erst im weiteren Verfahren zu entscheiden:

- Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes östlich der Bahnhofstraße Plan Nr. 01-01 zum Ausschluss und Gliederung von Verknüpfungen“, Plan Nr. 01-01/5, rechtskräftig ab 27.09.1995
- „Werbesatzung für Anlagen der Außenwerbung in der Stadt Aalen“, in Kraft seit 27.11.2019.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Präsentation der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer öffentlichen Auslegung statt. Die Planungsunterlagen sind in der Zeit vom **16. Juli 2020 bis 14. August 2020**, je einschließ- lich, im Rathaus Aalen, Markt- platz 30, während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden. Telefon: 07361 52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Verfahrensschritt ergänzend entsprechend § 3 BauGB nur im Stadtplanungsamt und im

Internet vorgenommen wird. Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Entwickeln > Bauen > Bauleitplanung“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbelegung abrufbar. Diese Informationen sind ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich, elektronisch (stadtplanungsamt@aalen.de) oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Markt- platz 30, 73430 Aalen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im Internet unter www.aalen.de/planungsbelegung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aalen, 1. Juli 2020
Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -

gez.
Steidle
Erster Bürgermeister

Alte Heidenheimer Straße nördlich der Hochbrücke

Satzung über die Aufstellung/Frühzeitiges Teilnahmeverfahren – Alte Heidenheimer Straße nördlich der Hochbrücke

Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB und § 13 a BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Alte Heidenheimer Straße nördlich der Hochbrücke“ im Planbereich 04-01 und 05-01 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 04-01/1 vom 14. Mai 2020 (Stadtplanungsamt Aalen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung), Begründung vom 14.

Mai 2020 (Stadtplanungsamt) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-01/1

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2020 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften